

Sending; 625157_SCSI.tiff BusLogic EISA SCSI-Adapter

494393_PixelRule.tiff 625157_SCSI.tiff

625157_SCSI.tiff SCSI-Geräte

Dieser Treiber erkennt automatisch den Zieladapter.
EISA-Bus

Unterstützte Hardware:

BusLogic BT-747C EISA SCSI-Adapter
BusLogic BT-757C EISA Wide SCSI-Adapter

Dieser Treiber unterstützt den EISA SCSI Host-Adapter der Serie
BusLogic BT-7x7C.

Diese Treiberversion unterstützt folgende neue Funktion:

- Ebenengesteuerte Interrupts werden für EISA SCSI-Adapter

unterstützt.

Hinweis: Der BT-757C Wide SCSI-Host-Adapter unterstützt zur Zeit keine ebenengesteuerte Interrupts.

Installation eines BusLogic EISA SCSI-Adapters

Hinweis: Sie müssen den BusLogic EISA SCSI-Adapter in Ihrem System installieren, bevor Sie den Treiber konfigurieren.

1. Lesen Sie im Benutzerhandbuch Ihres BusLogic EISA SCSI-Adapters nach. Dort finden Sie Informationen, die Sie vor dem Installieren des Adapters lesen sollten.
2. Bauen Sie den BusLogic EISA SCSI-Adapter in einem EISA-Steckplatz ein.
3. Führen Sie das ECU-Programm des Systems aus, um die Karte der BIOS-Konfiguration des Systems hinzuzufügen.
4. Führen Sie das BusLogic-Programm "AutoSCSI" aus, das beim Initialisieren des Systems verfügbar ist und konfigurieren Sie dort einige Host-Adapter-Parameter.

5. Achten Sie auf korrekten SCSI-Abschluss. Lesen Sie im Benutzerhandbuch nach, wie Sie den Host-Adapter mit dem ECU-Programm des Systems konfigurieren.
6. Wenn Sie externe SCSI-Geräte verwenden, müssen Sie die Datenrate auf dem SCSI-Bus mit dem Programm "AutoSCSI" begrenzen.

Konfiguration des Gerätetreibers für den BusLogic EISA SCSI-Adapter

Hinweis: Beim Installieren eines EISA Host-Adapters müssen Sie die Karte installieren, bevor Sie den Treiber konfigurieren.

Hinweis: In der Online-Hilfe von "Configure" finden Sie allgemeine Informationen zum Ausführen der Anwendung "Configure".

1. Melden Sie sich nach der Installation des Adapters als "root" an, starten Sie "Configure", und klicken Sie im oberen Bereich des Fensters "Geräteübersicht" auf den SCSI-Schalter. Wenn in diesem Fenster die Liste der Geräte eine Zeile mit "BusLogic" enthält, wählen Sie diesen Treibernamen aus, und klicken Sie

auf "Löschen".

2. Möchten Sie an Stelle eines in der Liste aufgeführten Adapters den BusLogic SCSI-Adapter verwenden, klicken Sie auf den Namen in der Liste und anschließend auf "Löschen".
3. Klicken Sie im Fenster auf "Hinzufügen".
4. Das Fenster "SCSI-Geräte hinzufügen" wird angezeigt. Klicken Sie auf das runde Optionsfeld "Treiber für festgestellte Geräte anzeigen". Wühlen Sie "BusLogic EISA SCSI-Adapter" aus der Liste, und klicken Sie auf "Hinzufügen".

Hinweis: Ist der BusLogic-Treiber nicht in der Liste der festgestellten Geräte aufgeführt, liegt ein Problem bei der Systemkonfiguration vor. Föhren Sie das ECU-Programm aus, um sicherzustellen, daß das BIOS des Systems diese Karte erkennt.

5. Sie können entweder ebenengesteuerte oder impulsgesteuerte Interrupts verwenden. Impulsgesteuerte Interrupts sind der Standard. Bei ebenengesteuerten Interrupts können sich mehrere Karten ein IRQ teilen. Wenn Sie mit ebenengesteuerten Interrupts arbeiten möchten, föhren Sie das ECU-Programm des Systems aus, um sicherzustellen, daß die Karte zur Verwendung

ebenengesteuerter Interrupts konfiguriert ist.

Hinweis: Durch einen Fehler in der Anwendung "Configure" wird ein Fenster mit der Meldung *"Diese Einstellungen treffen für mehr als ein Gerät zu. Bevor Sie sichern, müssen Sie diesen Konflikt klären."* angezeigt, wenn Sie mehrere EISA-Geräte zur Verwendung desselben (ebenengesteuerten) IRQ konfigurieren. Ignorieren Sie dieses Fenster, und sichern Sie die Konfiguration wie gewohnt.

6. Klicken Sie auf "Fertig" und anschließend auf "Sichern".
7. Wählen Sie "Verlassen" aus dem Menü "Configure".

749266_PixelRule.tiff ↩

Siehe auch

- "Ein Gerät hinzufügen" in der Online-Hilfe der Anwendung "Configure".
- Unter NeXTAnswer 1824 finden Sie allgemeine Informationen zur Installation und Konfiguration von Gerätetreibern.

- Unter NeXTanswer 1771 finden Sie einen Überblick für diesen BusLogic-Gerätetreiber.